

## **Deutschlandweit wahrgenommen : Thüringer Bibliotheksverband blickt zurück auf 2008 und voraus auf 2009**

Dass Thüringen das erste Bundesland ist, das seit dem Sommer 2008 ein „Bibliotheksgesetz“ hat, erfüllt den Vorsitzenden des Thüringer Bibliotheksverbands, Dr. Frank Simon-Ritz (Universitätsbibliothek Weimar), mit gewissem Stolz – auch wenn das Gesetz selber nicht allen Erwartungen entspricht, die der Verband mit seiner Gesetzesinitiative verbunden hat. „Wir haben mit diesem Gesetz einen Schritt vollzogen“, so Simon-Ritz, „der für Bibliotheken in ganz Deutschland Signalwirkung hat.“ Die Verabschiedung des Gesetzes bedeutet für ihn zugleich die Anerkennung, dass Bibliotheken eine unverzichtbare Dienstleistung für die moderne Informations- und Wissensgesellschaft erbringen.

Die mit der Gesetzesinitiative verbundene öffentliche Debatte, die die Bibliotheken sogar auf die Titelseiten der regionalen Presse gebracht hat, sieht Simon-Ritz als großen Erfolg der Verbandsarbeit im Jahr 2008 an. Anknüpfend an diese Debatte, die im wesentlichen im ersten Halbjahr 2008 stattfand, war im zweiten Halbjahr die Thüringer Beteiligung an der deutschlandweiten Kampagne „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ ein voller Erfolg – auch in medialer Hinsicht. Insgesamt haben im Rahmen dieser Kampagne 185 Veranstaltungen in den Thüringer Bibliotheken stattgefunden. „Hier haben wir“, so Simon-Ritz, „das breite Spektrum unserer Angebote gezeigt.“ Sehr erfreulich war aus seiner Sicht die Medienpartnerschaft mit dem Landesfunkhaus Erfurt des MDR, die u. a. zu einer ganzen Reihe von interessanten Bibliotheksberichten im Rahmen des „Thüringen-Journal“ führte, die mittlerweile auf der Homepage der Kampagne abrufbar sind:

<http://www.treffpunkt-bibliothek.de/nachlese/medienberichte/>

Als Teil der Kampagne „Deutschland liest“ fand 2008 der 14. Thüringer Bibliothekstag in Mühlhausen statt, der mit über 100 Teilnehmern wiederum auf große Resonanz stieß. Im Rahmen des Bibliothekstages fand auch die Verleihung des „Thüringer Bibliothekspreises 2008“ an die Stadtbücherei Weimar statt. Sowohl beim Thüringer Bibliothekspreis als auch bei einer Veranstaltungsreihe im Rahmen von „Deutschland liest“ wurde der Bibliotheksverband finanziell von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen unterstützt.

Auch für 2009 hat sich der Bibliotheksverband einiges vorgenommen. Einen ersten Höhepunkt markiert die Fachtagung „Schule – Bibliothek – Schulbibliothek“, die am 25. Februar in der Universität Erfurt stattfinden wird. Hier kann eine positive Bilanz der Kooperationsvereinbarung „Schule und Bibliothek“ gezogen werden, die 2005 zwischen dem Bibliotheksverband und dem Thüringer Kultusministerium geschlossen wurde. – Der Thüringer Bibliothekspreis geht 2009 mit der jetzt erfolgten Ausschreibung bereits in die siebente Runde. Im Frühjahr steht zunächst die Neuwahl des Vorstandes an. Simon-Ritz, der seit 2003 als Vorsitzender des Verbands wirkt, steht nicht noch einmal zur Wahl. „Ich halte es für wichtig, dass der Vorsitz jetzt wieder an eine Kollegin aus dem Bereich der Öffentlichen Bibliotheken übergeht.“

Noch in der Amtszeit von Simon-Ritz findet vom 2. bis zum 5. Juni 2009 in Erfurt der 98. Deutsche Bibliothekartag statt, zu dem etwa 2.500 Teilnehmer erwartet werden. Auch hier wird die Auswertung des „Thüringer Bibliotheksgesetzes“ eine wichtige Rolle spielen.

In der zweiten Jahreshälfte wird – voraussichtlich am 30. September in Saalfeld – der 15. Thüringer Bibliothekstag stattfinden, wiederum verbunden mit der Verleihung des Bibliothekspreises. Und vom 6. bis zum 13. November heißt es dann zum zweiten Mal „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“. Auch hier wird der Thüringer Bibliotheksverband wieder eigene Akzente setzen.

### **Ansprechpartner:**

Dr. Frank Simon-Ritz  
Universitätsbibliothek Weimar  
Tel.: 03643 / 582800